

DJK Landesliga-Kegler stürzen Tabellenführer Überraschungssieg gegen Alle Neune Thal

Thal/Vöhringen (rbm) – Ungleicher hätten die Voraussetzungen kaum sein können, so fuhren die Kegler der DJK-Eichstätt 1 mit 2:6 Punkten zum ungeschlagenen Tabellenführer Alle Neune Thal in den Regierungsbezirk Schwaben.

Mit gemischten Gefühlen machte man sich auf die schwere Reise, mit nicht gerade viel Hoffnung an Bord, doch die Moral und der Glaube an die eigene Stärke wussten an diesem Tag zu überzeugen.

Die Eichstätter begannen das Match mit dem, durch die Verletzung von Gerhard Fischer, in die Startpaarung gerückten Benjamin Heigl und Kapitän Andreas Niefnecker gegen Norbert Kandler und Dominik Stoll. Heigl konnte seine Möglichkeiten abrufen und brachte es zu einem ungefährdeten 3:1 Erfolg gegen Kandler mit sehr guten 575:548 Holz. Mannschaftsführer Niefnecker startete zwar mit 118 im ersten Durchgang schwach in die Partie, konnte sich jedoch deutlich steigern und holte den zweiten Mannschaftspunkt mit ebenfalls 3:1 Satzpunkten und guten 560:533 Holz.

Im zweiten Drittel bekamen es Jürgen Frey und Christian Spiegel mit Florian König und Dominik Abt zu tun. Frey agierte leider sehr unglücklich und musste, aufgrund unzureichender Leistung, König ziehen lassen. Er verlor deutlich 0:4 nach Punkten und auch mit dem mageren Ergebnis von 486 : 589 Holz gab er über 100 Holz ab. Spiegel hielt jedoch kräftig dagegen und zwang Abt in die Knie. Mit einem sauberen 3:1 nach Sätzen und sehr guten 571:529 Holz holte er nicht nur einen wichtigen Mannschaftspunkt, sondern hielt die Domstädter auch nach Gesamtergebnis gesehen im Rennen.

So gingen bei einem Zwischenstand von 3:1 Punkten und einem denkbar knappen Holzrückstand von 7 Holz für die Eichstätter, Stefan Spiegel und Christian Niebler gegen Denis Dworatschek und Dominik Metzdorf ans Werk, um die mögliche Sensation wahr zu machen.

Alle vier Sportler wussten um die Wichtigkeit ihrer Duelle. Und knapper hätte es anfangs auch nicht sein können. Dennoch bewiesen beide Eichstätter die besseren Nerven und setzten dies in den entscheidenden Würfeln um. Sowohl Spiegel, als auch Niebler bestätigten einmal mehr ihre Leistung und machten bereits nach drei Durchgängen „den Sack zu“, sodass der letzte Durchgang für den Ausgang des Spiels keine Rolle mehr spielte. Spiegel holte mit seinem 3:1 und sehr guten 574:549 Holz den entscheidenden Holzvorsprung, dem Niebler noch ebenfalls sehr gute 580: 585 Holz beisteuerte.

Somit war der Überraschungssieg gegen den Tabellenführer Thal überdeutlich mit 7:1 Punkten (3346:3333 Holz) perfekt, die Eichstätter kletterten damit auf den 6. Tabellenplatz und verschafften sich ein wenig Luft zum Tabellenende.

Nun gilt es, die gewonnene Euphorie und Moral im anstehenden Heimspiel gegen Gut Holz Eberfing umzusetzen, um in der Tabelle der Landesliga-Süd weiter nach oben zu klettern

